

## **Wort zum Wochenende**

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

**Samstag, 11. März 2023**

### **„Wer glaubt heute noch an Auferstehung?“**

Meine spontane Antwort: Keine Ahnung. Wenn ich im christlichen Kontext nach Gott frage, werde ich wohl früher oder später auch der Frage nach der Auferstehung begegnen. Schließlich dürfte die Erfahrung der ersten Jünger\*innen, dass Jesus nach seinem Tod am Kreuz dennoch in ihrer Mitte lebendig war, ein nicht unwesentlicher Grund für die Entstehung und den Bestand des Christentums sein.

Sprache drückt sich oft in Bildern aus. Ihnen ist bestimmt auch schon einmal ein Stein vom Herzen gefallen. Das ist natürlich nicht tatsächlich passiert, aber Sie kennen die Erfahrung hinter dem Bild und diese Erfahrung kann körperlich sehr real sein.

Ich habe keine Ahnung, ob eine Auferstehung der Toten möglich ist. Aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich mich emotional erledigt und am Boden zerstört fand, aber der Optimismus wieder die Oberhand gewonnen hat und mich aufstehen ließ. Ich habe gesehen, wie jemand nach dem Verlust eines lieben Menschen traurig und kraftlos war, und dann, nach einer gewissen Zeit, neue Lebensfreude entwickeln konnte. Ich habe erlebt, dass eine Diagnose die Welt zum Einsturz gebracht, aber der Lebensmut geholfen hat, sich zurückzukämpfen und dem drohenden Ende zu trotzen.

Leider gehen Geschichten von Menschen nicht immer so positiv aus – das weiß ich natürlich.

Ich kann mir vorstellen, dass Menschen im Umfeld Jesu die Erfahrung gemacht haben, dass über seinen Tod hinaus lebendig war, wofür Jesus stand, was ihm im Umgang mit Menschen wichtig war, wie er über das Verhältnis zwischen Gott und Menschen gedacht hat. Das hat sie inspiriert und belebt und das geschieht bis heute. Kurzform: Jesus ist auferstanden.

Vieles weiß ich nicht, aber eines weiß ich: Ich lebe jetzt! Und: Jetzt ist die Zeit aufzustehen, wenn mir etwas mein Leben abwürgt. Was nach meinem Tod sein wird, überlasse ich „Gott“ – vielleicht ein Bild für all das, worauf ich keinen Einfluss habe.

Daniel Saam

(Pfarrer der alt-katholischen Gemeinde Baden-Baden)